

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/die Grünen im Kölner Rat
Fraktion DIE LINKE
FDP-Fraktion im Kölner Rat
GUTe Ratsgruppe im Rat der Stadt Köln

An den Vorsitzenden
des Jugendhilfeausschusses
Dr. Ralf Heinen

An die Oberbürgermeisterin
Frau Henriette Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 02.03.2017

AN/0309/2017

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Jugendhilfeausschuss	14.03.2017

Frisch Kochen in Kitas

Sehr geehrter Herr Dr. Heinen,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragstellenden möchten Sie bitten, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.03.2017 aufzunehmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, hinsichtlich der Neuregelung und Neuvergabe der Mittagsverpflegung in städtischen Kindertageseinrichtungen zu prüfen,

1. welche Kindertageseinrichtungen sich aufgrund ihrer räumlichen Situation (Küchengröße- und Ausstattung) ohne erheblichen Umbauaufwand für das Angebot eines in der Einrichtung frisch gekochten Mittagessens eignen. Dabei soll unter Einbeziehung der Leitungen und Fachberatungen auch die konzeptionelle Ausrichtung berücksichtigt werden,
2. in welchen Kindertageseinrichtungen (nach den o.g. Kriterien) eine Mischform aus Catering (beispielsweise an vier Tagen Catering, an einem Tag frisch gekochtes Mit-

tagessen pro Gruppe) umsetzbar ist, um den pädagogischen Aspekt der Ernährungsbildung zu stärken.

Die Verwaltung wird gebeten, den Stadtelternrat sowie den Kölner Ernährungsbeirat in die Prüfung mit einzubeziehen und dem JHA die Ergebnisse mit einer entsprechenden Kostenkalkulation darzustellen. Dabei sollen auch die Einnahmen (Essensgelder, Verfügungspauschalen nach KiBiz etc.) berücksichtigt werden.

Begründung:

Die Außer-Haus-Verpflegung beginnt heute bereits bei den Kleinsten in der Kita und zieht sich bis ins Erwachsenenalter.

Sie prägt spätere Verhaltensweisen, denn das gesamte spätere Essverhalten und unsere Geschmacks- und Geruchswahrnehmungen werden in der frühen Kindheit angelegt.

Essen und Trinken bedeutet dabei viel mehr als nur satt zu werden und gesund zu bleiben.

Das Erleben unserer Esskultur, das Wissen über die Vielfalt von Lebensmitteln und ihrer Eigenschaften (z. B. wo sie herkommen, wann sie Saison haben und wie sie verarbeitet werden), die Bildung der Geruchs- und Geschmackssinne, die Wertschätzung von Lebensmitteln, all das gehört auch zum pädagogischen Auftrag. Was also bei kleinen Kindern auf den Tisch kommt und auch wie und wo es zubereitet wurde, ist ein Qualitätsmerkmal der Kindertageseinrichtung.

Auch das Rechnungsprüfungsamt kommt in seinem Prüfbericht zum „Mittagessen in städtischen Kitas“ zu diesem Schluss und schlägt vor, die frische Essenszubereitung in Kindertageseinrichtungen zumindest in einem Modellversuch zu erproben.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Niklas Kienitz
CDU- Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Michael Weisenstein
LINKE-Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Thor Zimmermann
GUTe Ratsgruppe